

## Ehre für Rostocker Wissenschaftlerin

### Prof. Dr. Ursula van Rienen in Deutsche Akademie der Technikwissenschaften aufgenommen



Ursula van Rienen, Inhaberin des Lehrstuhls Theoretische Elektrotechnik, ist als eine von 35 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als neues Mitglied in die „acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften“ aufgenommen worden. Die Forscherinnen und Forscher wurden auf der Mitgliederversammlung am 12. Oktober 2016 gewählt und haben nun ihre Wahl angenommen. Mit der Aufnahme in die Akademie werden die Wissenschaftler für ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen und ihre hohe Reputation geehrt.

Ihr Forschungsschwerpunkt ist die numerische Simulation elektromagnetischer Felder und multiphysikalischer Probleme. Ursula van Rienen ist Sprecherin des Graduiertenkollegs 1505 „Analyse und Simulation elektrischer Wechselwirkungen zwischen Implantaten und Biosystemen – welisa“. Kennzeichnend für ihre Forschung ist die interdisziplinäre

Verzahnung mit anderen ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen, den Naturwissenschaften und der Medizin. Zur Anwendung kommen ihre Forschungsarbeiten beispielsweise im Bereich der Implantattechnologie, wie Cochlea-Implantate, Tiefe Hirnstimulation oder neuartige Implantate zur Knochenstimulation. Aber auch die Auswirkungen von Hochspannungsleitungen auf sich in der Nähe aufhaltende Menschen, Tropfen auf Hochspannungsisolatoren, Metalldetektoren für das Humanitäre Minenräumen gehörten schon neben Studien zu Hochfrequenzfeldern in den Beschleunigungsstrukturen aktueller und im Design befindlicher Teilchenbeschleuniger zu den Anwendungsfeldern, für die sie gemeinsam mit ihrem Team numerische Lösungsverfahren weiterentwickelt und verfeinert hat.

Auf Initiative von Professorin van Rienen wurde 2002 an der Universität Rostock der internationale Masterstudiengang „Computational Engineering“ eingerichtet. Neben der Koordination des sehr gut angenommenen Studiengangs engagierte sie sich für eine Erweiterung auf andere Vertiefungsrichtungen. So wird seit 2015 der internationale, interdisziplinäre Studiengang „Computational Science and Engineering“ durch die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik in Kooperation mit der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik sowie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät angeboten.

Ursula van Rienen studierte Mathematik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und wirkte anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei DESY in Hamburg. Nach Abschluss ihrer Promotion am Fachbereich Mathematik der Technischen Hochschule (TH) Darmstadt wechselte sie an diese Universität, an der sie 1997 ihre Habilitation am Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik ablegte. Zeitgleich erhielt sie den Ruf an die Universität Rostock. Ursula van Rienen engagierte sich stets auch über ihr eigenes Fach hinaus und war u.a. Dekanin der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Vorsitzende des Fakultätentages für Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Prorektorin für Forschung und Forschungsausbildung.

Die „acatech“ vertritt die deutschen Technikwissenschaften im In- und Ausland in selbstbestimmter, unabhängiger und gemeinwohlorientierter Weise. Als Arbeitsakademie berät acatech Politik und Gesellschaft in technikwissenschaftlichen und technologiepolitischen Zukunftsfragen. Darüber hinaus hat es sich acatech zum Ziel gesetzt, den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen und den technikwissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Die Mitglieder der Akademie stammen aus den Ingenieur-, Natur- aber auch den Geistes- und Sozialwissenschaften.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Ursula van Rienen  
Universität Rostock  
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
Institut Allgemeine Elektrotechnik  
Lehrstuhl Theoretische Elektrotechnik  
Tel.: +49 381 498-7070 (-7080 Sekretariat Frau Krebs)  
ursula.van-rienen@uni-rostock.de